

## **Ankerkombination Unternehmerische Kreativität- Fachliche Kompetenz- Lebensstilintegration**

Eigene Beratungsfirma, Coaching, Organisationsberatung, früher Leitung  
Changemanagement in Industriebetrieb und PE, früher Erzieherin und  
Sozialpädagogin

Interv.: **was ist das wichtigste für sie im berufsleben**

FK4AK: also ich brauche auch sicherheit indem was ich tue / und ähm ich merke  
auch / dass ich dann zufrieden bin / wenn ich zum beispiel auch meinen  
kunden / oder jemanden mit dem ich arbeite auch irritieren kann / und merke  
/ dass ich ihm nicht so nach dem / wie soll ich sagen /

Interv.: munde rede

FK4AK: ja / nicht so nach dem munde rede / sondern dass ich durchaus die freiheit  
habe / auch dagegen zu argumentieren und zu hinterfragen / und auch ja  
vieles in frage stellen zu können / so / und das kann ich eben dann gut wenn  
ich mir auch von der fachlichen seite irgendwo eine sicherheit geschaffen  
habe

Interv.: wie kriegen sie denn die / oder wodurch kriegen sie denn die

FK4AK: also / ich glaube dass ich sehr viel gelesen habe / sehr viel gelernt habe /  
sehr viel erfahrungswissen / und vieles durch die resonanz / durch / durch /  
ja was ich an rückmeldung bekomme

Interv.: was machen sie mit den rückmeldungen / ist dann gut wenn die da sind  
oder machen sie dann noch was mit / also brauchen sie dann noch ne  
schleife ja / ne reflektionsschleife / oder was auch immer / oder ist das

FK4AK: ich / ja / nein / also ich ähm / tausch mich dann zum beispiel auch gerne mit  
kollegen darüber aus / und ähm / sage sag mal / das und das ist die  
resonanz / oder da war ne irritation oder (k) also dass ich das gerne dann  
für mich wieder klären will /oder auch woraus sich auch dann weitere ideen  
zum beispiel zum beispiel entwickeln lassen

### **Wie kann ihr Chef Sie belohnen?**

FK4AK: das ( sich Fortbildungen finanzieren lassen) mache ich auch aber / es ist  
schon auch noch ein anderer aspekt da / dann wenn ich praktisch die  
anerkennung nicht mehr kriege für das was ich leiste/ ich ohnehin schon in  
mich selbst investiere / sage ich dann aber auch dann kann ich auch / dann  
kann ich auch geld damit machen / also / und dann muss ich hier nicht

meine energie irgendwie verballern / und dann kriege ich richtig gut geld /  
und auch anerkennung / ein gutes honorar dafür / weil ich das anderen  
anbiete / dann mache ich das eben auf mein / mein / mein mist sozusagen /  
auf meinen mist

Interv.: ok ( lacht leicht )

FK4AK: das finde ich auch ziemlich klasse

### **Gute und richtige Arbeit**

Interv.: aha / *ähm* / wann haben sie denn so den eindruck was sind so  
arbeitssituationen / wo sie so richtig im einklang mit sich sind / und wo sie so  
sagen / ah das ist eigentlich so die richtige arbeit / und so versteh ich arbeit /  
und so muss sie sein / was ist das

FK4AK: (...) wo ich gemeinsam mit meinem auftraggeber sozusagen spinnen kann /  
überlegen kann entwickeln kann / wo / wo / wo es sozusagen nicht sofort  
einschränkung und eingrenzungen gibt / also wenn jemand zum beispiel zu  
mir sagen würde / ich stelle mir vor eine / eine führungskräfte entwicklung  
machen zu wollen / und ich will aber moderation / ich will dies und ich will  
das für die führungskräfte haben / dann schreckt mich das zum beispiel ab /  
weil ich sage / na ich würde gerne auch mal mit jenen sprechen wollen die /  
die da überhaupt beteiligt sind / was die dann brauchen / wie die son  
entwicklungsprogramm sehen / also ich brauch so dieses gemeinsame  
entwickeln das / das wäre für mich

### **Motto**

FK4AK: bei mir ist das eben auch so das ich / durch meine erste arbeit mit kindern /  
und jugendlichen / und behinderten so ein inneres motto habe es so / (k)  
möglichst so einfach zu erklären / dass auch ein vierjähriger oder ein  
behinderter es verstehen könnte / *ähm* / und ein weiteres motto ist / dass ich  
schon auch gerne zum nachdenken anrege und es dafür auch riskiere / das  
mich auch mal jemand haßt/ also / bedeutet nicht nur oberflächlich zum  
nachdenken anzuregen / und das mich dafür jemand liebt / sondern er darf  
mich auch mal kurzfristig dafür nicht so nett finden (lacht leicht) (..) wenn's  
hilft

### **Unternehmensgründung**

Wann und wie haben Sie Ihre Firma gegründet?

- UK1AK: in wirklichkeit glaube ich schon / neunzehnhundertneunzig / als ich bei Firma X anfang / hab ich schon parallel meine firma gegründet (lacht leicht)
- Interv.: symbolisch oder echt
- UK1AK: und ganz (lacht) und ganz in wirklichkeit jetzt vor einem jahr / also das ich ganz rausgegangen bin / und mein eigenes unternehmen
- Interv.: und / und das mit neunzehnhundertneunzig war was
- UK1AK: das war schon / dass ich eben gemeinsam mit einem kollegen zusammen seminare / qualifizierungen angeboten habe / und ich gesagt hab / wieso sollen wir das eigentlich einkaufen / dafür machen wir das (k) das machen wir selbst für geld (...) und dann habe ich auch weiterhin überlegt was kann ich machen / wie kann ich mich weiterentwickeln / um damit (k) also in mich zu investieren / um damit wieder rauszugehen/
- UK1AK: ich / also ich hätte / ich hatte verschiedenste angebote / also jetzt vor einem jahr / und die fand ich nicht so attraktiv / als irgendwo nicht meinen eigenen namen stehen zu haben / also a. k.
- Interv.: wie heißt denn ihre firma
- UK1AK: a. k. organisationsberatung /also ich käme auch gar nicht darauf / auf einen anderen namen
- Interv.: warum nicht
- UK1AK: weil ich finde / die arbeit die ich tue / die soll man auch mit meinem namen verbinden
- Um: ja / mit eigenem namen ist das ein zeichen von unternehmerischer kreativität / es ist mein unternehmen / oder ist es ein zeichen von das ist mein ding / also im sinne von selbständigkeit und unabhängigkeit

### **Scheitern des Unternehmens**

- Interv.: so / und wenn sie scheitern mit ihrem eigenen
- UK1AK: dann habe ich auch verantwortung dafür/ aber ich werde nicht scheitern/ ich werde alles dafür tun / dass ich erfolgreich bin / und wenn ich / wenn ich jetzt dieses / so wie es jetzt ist nicht weitermachen könnte / *weil* firmen nicht mehr geld für beratung ausgeben / dann weiß ich aber / dass ich (k) da haben mein mann und ich drüber gesprochen / dann weiß ich dass ich was weiß ich in X (Stadt) ein anderes unternehmen gründe / irgendwie dienstleistungen / einen service anbieten / oh da hätte ich sehr viele ideen